

Territories by Philippe Sarfati

Ein Fotobuch über die Architektur und die Art, wie wir sie betrachten

Der französische Architekt und Fotograf Philippe Sarfati startet die Crowdfunding-Kampagne für sein Langzeit-Fotoprojekt "Territories". Das Buch unterstreicht die Bedeutung von Bildern in der Architektur, ihren starken Einfluss auf unsere Wahrnehmung von gebauten Werken und zeigt das Potenzial, mehr Vielfalt in die architektonische Darstellung zu bringen.

Philippe Sarfati beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Fotografie und erhielt erste internationale Aufmerksamkeit, als er die Sony World Photography Awards 2019 in der Kategorie Architektur gewann. Seitdem wurde sein Projekt auch bei 15 weiteren Festivals und Wettbewerben ausgewählt. Der jüngste ist die Architizer One Photo Challenge 2021. Mit "Echo" gewann er den "Commended Entry", und seine Arbeit wird in einer von ihm konzipierten virtuellen Einzelausstellung auf dem London Festival of Architecture (1. bis 30. Juni) zu sehen sein.

Der erste Impuls hinter diesem experimentellen Projekt war, die Methodik der Street Photography, insbesondere das Vertrauen auf Zufälligkeit und spontanes Verhalten, in die Architekturfotografie einzubringen. Philippe schreibt: *"Inspiriert von den Filmen von Ila Bêka und Louise Lemoine wollte ich Gebäude durch die Augen ihrer Nutzer zeigen und Räume als bewohnte Territorien präsentieren. Gefeierte Werke der Architektur werden zu dramatischen Kulissen für Alltagsszenen, ihre radikalen Geometrien rahmen einfache Handlungen ein"*.

Einerseits wird die Architektur als Rahmen verwendet, der die Komposition auf ein Motiv mit kühnen Volumen und starken Linien fokussiert. Auf der anderen Seite geben die Menschen den gezeigten Räumen Bedeutung und Maßstab. Ihre Haltung formt unsere Wahrnehmung der Atmosphäre des Gebäudes. Die Recherche des jungen Architekten und Straßenfotografen aus Paris basiert auf der echten, alltäglichen Beziehung, die wir zur Architektur haben. Seine Arbeit ist weit entfernt von den inszenierten Aufnahmen oder Drohnenansichten, die im Internet und in Büchern dominieren, und vermittelt eine Idee davon, wie wir eine umfassende und zugängliche Erzählung unseres Kontexts erstellen können.

Auf 440 Seiten zeigt das Buch 99 bemerkenswerte Gebäude in 12 Ländern, die von 52 Architekturbüros entworfen wurden. Die Sammlung von 233 Fotografien zielt darauf ab, unsere Beziehung zur Architektur zu erkunden, wie wir mit ihr leben, ihren Wert betrachten und sie fördern. Das Buch ist als ein Hybrid zwischen zwei Buchtypologien konzipiert - dem abstrakten Fotobuch und dem theoretischen Architekturbuch. Das Ziel des Projekts war es, eine andere Perspektive auf gebaute Werke zu geben; das Buchdesign verstärkt diesen Wunsch auf natürliche Weise.

Gebäude werden immer indirekt gezeigt - wir sehen nie Pläne oder Schnitte. In den Fotografien sehen wir sie durch Menschen. Philippe teilt im Text kurze Anekdoten und Informationen über ihre Architekten, Ingenieure, Bauherren, das Budget und die Oberflächen. Das sind all die Informationen, die normalerweise von der breiten Öffentlichkeit ignoriert werden, die aber entscheidend sind, um ein grundlegendes Verständnis für den Kontext der Werke zu haben.

Das Buch ist um zwei miteinander verflochtene Sequenzen herum aufgebaut, zwei Rhythmen, die jeweils ihre Auswirkungen auf die Wahrnehmung von Fotografien haben. Schwarze Seiten im 'Schnelldurchlauf' zeigen nur eine Situation pro Gebäude und bewegen sich von einer Vision zur nächsten ohne jegliche Erklärung. Weiße Seiten zeigen 'Spaziergänge', Erkundungssequenzen, die einen "eintauchen" lassen und dem Betrachter erlauben, durch Gebäude zu wandern und einen Einblick in deren räumliche Qualitäten und Atmosphäre zu erhalten. Die erste Erzählung nutzt Räume, um einzigartige, punktuelle Situationen und Porträts zu verstärken, während die zweite anhand dieser Situationen bekannte Räume erkundet und diese in einem neuen Licht erscheinen lässt.

Das Buch ist insofern etwas Besonderes und Persönliches, als dass alle Inhalte, von den Fotografien über das Lektorat und die grafische Gestaltung bis hin zum Text, von ein und derselben Person stammen, mit Ausnahme der Einleitung, die von der internationalen Bloggerin und Kommunikationsexpertin Christiane Bürklein geschrieben wurde. Arvinus+Orfeus Publishing, der führende internationale Verlag in Skandinavien, der sich auf Bücher über Architektur, zeitgenössische Kunst und Design spezialisiert hat, wird das Buch herausgeben. Marie Arvinus, CEO des in Stockholm ansässigen Unternehmens, wird die Produktion und den Vertrieb des Buches organisieren.

Philippe Sarfati begleitet seine Crowdfunding-Kampagne auf Kickstarter mit einer interaktiven Virtual Gallery, in der Interessierte durch die Bilder wandern können und einen näheren und direkten Einblick in die Arbeit des Künstlers erhalten.

Philippe Sarfati ist ein 29-jähriger Architekt und Straßenfotograf und lebt in Paris, wo er Architektur studiert hat. Er begann seine Karriere als diplomierter Architekt bei MVRDV, in Rotterdam, Niederlande. Derzeit arbeitet er als Architekt bei Clément Blanchet Architecture in Paris.

<https://phsarfati.com/>

Arvinus + Orfeus Publishing ist der führende internationale Verlag in Skandinavien, der sich auf Kunst, Architektur und Design spezialisiert hat. Er ist einer der größten und erfahrensten Verlage in Europa und seine Bücher sind in Geschäften auf der ganzen Welt zu finden, vom MoMA in New York bis zum Museum für zeitgenössische Kunst in Tokio.

<https://ao-publishing.com/>

Christiane Bürklein, Netzwerkerin und Kommunikatorin mit Leib und Seele, schreibt seit mehr als einem Jahrzehnt als Bloggerin über Architektur und Fotografie und hat an diversen Büchern über Fotografie, Architektur und Kommunikation mitgewirkt.

<https://www.linkedin.com/in/christianebuerklein/>

Website: <https://phsarfati.com/>

Kickstarter-Kampagne: <https://www.kickstarter.com/projects/phsarfati/territories>

Interaktive Galerie: <https://hub.link/qkvSddc>

Kontakt: sarfati.ph@gmail.com